Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 49

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hädagogilme Rlätter.

Vereinigung des "Schweizer. Erzichungsfreundes" und der "Pädag. Wonatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 4. Dez. 1908.

Nr. 49

15. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Do. Rettor Keiser, Erziehungsrat, Jug, Präsident; die Do. Seminar-Direktoren Jakob Grüninger, Ridenbach (Schwyd), und Wilh. Schinder, Dipfirch, herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen)
und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln.
Giresprach Jenstern, als den Chef-Redaktor, zu richten,

Inserat-Aufträge aber an bo. haasenstein & Bogler in Lugern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jahrlich fr. 4.50 mit Bortozulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung Ginfiedeln.

Inhalt: Jsaak, ein Borbild von Christus. — Aus dem Konferenzleben heraus. — Krankenkasse. — Anappe Uebersicht aus kath. Bucherverlagen von 1908. — Jahresbericht über den katholichen Erziehungsverein der Schweiz. — Zu den Mitteilungen des Zentralkomitees — Aus Kantonen und Ausland. — Literatur. — Humor. — Briefkasten der Redaktion.

* Isaak, ein Borbild von Chriffus.*)

- 1. Ifaat mar wieberholt vor feiner Geburt von Gott verheißen worden. - Ebenso auch Jesus Chriftus.
- 2. Shon vor seiner Geburt mar ber Rame Isaat von Gott bestimmt. Auch ber Rame Jesus mar icon vor beffen menschlicher Geburt von Gott bestimmt.
- 3. Isaat mar ber einzige und innigst geliebte Cobn feines Baters. Jesus Chriftus ist der eingeborne und geliebte Sohn Gottes, an welchem der Bater fein größtes Wohlgefallen bat.
- 4. Isaaf war seinem Bater gehorsam und wollte aus Geborsam sein Leben hingeben; barum ließ er fich auch willig binben und erwartete gang gebulbig ben Lodesitog. - Jefus Chriftus mar feinem himmlischen Bater geborfam bis jum Tobe, ja bis jum Tobe am Rreuge.
- 5. Ifaat trug felbft bas bolg, auf welchem er geopfert werben follte, ben Berg Moria hinauf. — Jesus trug selbst bas Areuzholz, an dem er sterben follte, ben Ralvarienberg binauf.
- 6. Ifaat murbe burch bas munberbare Gingreifen bes Engels Gottes vom Tobe errettet. — Jesus Christus febrte durch das größte aller Wunder — burch feine Auferitehung vom Tode jum Leben gurud.
- 7. Gott begnügte fich bei Isauf mit dem Opfer bes Willens, meil er nur ein Borbild von Jesus Christus war. — Jesus Christus aber opfert seine Person, weil er die Erfüllung des Porbildes war. Jesus wollte durch seinen blutigen Rreuzestod tie Menschen erlosen.

^{*)} Dem neuen trefflichen Buchlein "Die Borbilber bes Alten Teftamentes" von Behrer Breutelmann entnommen. Berlag: Echoningh in Baberborn.